

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Die Anfänge von Hölderlins Spinoza-Rezeption	7
1. Zum Brief an die Mutter vom Februar 1791: Hölderlins frühes »Spinoza-Verdikt« im Gefolge der Glaubensphilosophie Friedrich Heinrich Jacobis	7
2. Exkurs: Zur Problematik von Jacobis Ansatz und Spinoza-Kritik	16
3. »Zu Jacobis Briefen über die Lehre des Spinoza«: Hölderlins eigenwillige Spinoza-Interpretation und ihre motivierende Funktion für seine philosophische Orientierung	35
B. Die Präzisierung von Hölderlins spinozistischem Ansatz in der Kontroverse mit Schelling (1795/96)	55
1. Zum Brief an Hegel vom 26.1.1795: Die spinozistische Motivation von Hölderlins – implicite bereits gegen Schelling gerichteter – Fichte-Kritik	55
2. Schellings Frühschriften: Die versuchte Vollendung Spinozas in einem »prometheischen« Spinozismus des absoluten Ichs	65
3. »Urtheil und Seyn«: Hölderlins »Seyns«-Begriff als Widerlegung von Schellings spinozistisch begründeter und intendierter Verabsolutierung des Ichs	78
4. Die Vorrede zur »Vorletzten Fassung« des »Hyperion«: Die »exzentrische Bahn« als Schnittpunkt von Hölderlins spinozistischer Universalitäts- und Individualitätskonzeption in der metaphysischen Selbstbegründung individuellen Daseins	88
5. »Philosophische Briefe über Dogmatismus und Criticismus«: Hölderlin als Adressat von Schellings Kritik eines »vollendeten Dogmatismus«	106
C. Die spinozistische Konzeption des »Hyperion«	125
1. Die strukturelle Integration der spinozistischen Elemente in der Endfassung des Romans	125
2. Zur Anfangssituation des erzählenden Hyperion: Die impulsgebende Ambivalenz von resignativem Selbstverlust und erzählend realisierter Lebenstendenz	132

3.	Hyperions exzentrische Bahn in ihrem zweifachen Bezug auf die daseinsbegründende Wahrheit des »hen kai pan«	151
3.1.	Die negative Dialektik von »Alles« und »Nichts«, Selbstverabsolutierung und Selbstvernichtung, als Produkt exzentrischer Selbst- und Weltdeutung	151
✗ 3.2.	Die doppelte Perspektivierung des »hen kai pan« in Projektionen und Figurationen	168
3.2.1.	Diotima	168
✗ 3.2.2.	Das Athenerlebnis	183
✓ 3.3.	Die Überlagerung von Vorläufigkeit und Antizipation im Hinblick auf die »Vollendung« der exzentrischen Bahn	197
4.	Der Endzustand Hyperions: Die individuelle Realisierung des »hen kai pan« in der künstlerischen (Selbst-)Darstellung des zu innerer Ruhe gelangten Erzählers	215
D.	Hölderlins »Hyperion« im Kontext des zeitgenössischen Bildungsromans	233
1.	»Hyperion« als Bildungsroman – Hölderlins Anspruch	233
2.	Zur Bildungsroman-Forschung und Problematik des Begriffs	238
3.	Zur Bedeutung der Leibnizschen Metaphysik für die neuhumanistische Bildungsidee	243
4.	Die Aporie des Bildungsgedankens im klassischen Bildungsroman: Goethes »Wilhelm Meister«	250
5.	»Hyperion« als – spinozistisch begründetes – Gegenmodell	265
	Literaturverzeichnis	269